



ES MUSS SICH WAS

ÄNDERN.

#arbeitnehmerverdienenrespekt



Laufbahnmarsch
14. Oktober 2025
Nordbahnhof, Brüssel

✗ Die Regierung will längere und schwerere Laufbahnen

- **Vorzeitige Pension?** Die Bedingungen werden immer **strenger**, nur wenige Arbeitnehmer werden sie erfüllen.
- **Krankheitszeiten, vorübergehende Arbeitslosigkeit und Zeitkredit** könnten nicht länger für die Rente gleichgestellt werden.
- **Der Zugang zur Beschäftigung am Laufbahnende** wird eingeschränkt und schwieriger. Sie könnte nicht mehr für die Rente gleichgestellt werden.
- **Immer mehr Überstunden leisten**, aber weniger Anrecht auf Zuschläge und Ausgleich.
- **Streichung der Arbeitslosigkeit mit Betriebsausgleich** (einstige Frühpension), wodurch alle bis zum Geht-nicht-mehr arbeiten müssen.

♥ Wir wollen ausgewogene Laufbahnen

- **Langfristig machbare Arbeit**, die nicht krank macht.
- **Investitionen in die Arbeitnehmer:** fünf Schulungstage im Jahr für alle, auch in KMU.
- **Mit dem Familienleben vereinbare Arbeit:** Zeitkredit muss zugänglicher, flexibler und gleicher für Männer und Frauen sein.
- **Respekt der 38-Stunden-Woche:** nur Überstunden mit Zuschlag und Ausgleich.
- **Fünf Wochen gesetzlicher Urlaub**, für bessere Lebensqualität und eine bessere Work-Life-Balance.
- **Beschäftigung am Laufbahnende:** Ab 55 Jahren muss jeder Arbeitnehmer das Recht haben, weniger zu arbeiten und eine Zulage zu erhalten, die den Einkommensverlust begrenzt.

✗ Die Regierung will die Renten kürzen

- **Rentenmalus:** Wenn Sie nicht lange genug gearbeitet haben, erhalten Sie weniger Rente. Gleichgestellte Zeiträume werden schrittweise abgebaut.
- Dieser Malus benachteiligt die Hälfte der **Frauen** und trifft auch Teilzeitbeschäftigte hart.
- Immer mehr Rentner könnten nach einem Leben harter Arbeit in die **Armut** abrutschen.

♥ Wir wollen gerechte Renten

- **Ein realistisches Renteneintrittsalter:** vorzeitige Pension mit 60, gesetzliche Rente mit 65 Jahren.
- **Wer Pech gehabt hat oder sich für die Betreuung von anderen entschieden hat, darf nicht bestraft werden:** Krankheitszeiten, vorübergehende Arbeitslosigkeit und Zeitkredit müssen bei der Berechnung der Rente berücksichtigt werden.
- Eine **angemessene und menschenwürdige Mindestrente**, die vor Armut schützt.

✗ Die Regierung will mehr Flexibilität

- **Keine Sicherheit mehr**, wie viele Stunden und wann man arbeiten wird.
- **Verträge auf Abruf** machen die Lage der Arbeitnehmer noch komplizierter.
- **Der Zuschlag für Nacharbeit** ist auf die Zeit von Mitternacht bis fünf Uhr morgens beschränkt, wodurch Arbeitnehmer hunderte Euros im Monat verlieren.
- **Die Kündigungsfrist wird gekürzt**, wodurch es in Belgien noch einfacher und billiger wird, jemand zu entlassen.
- **Flexi-Jobs werden in allen Sektoren eingeführt**. Ein fester Vollzeitvertrag wird noch schwieriger, insbesondere für junge Leute.
- **Das Beamtenstatut** wird abgebaut.
- **Studenten** dürfen noch mehr arbeiten, obwohl das Studium ihre Priorität sein sollte.

♥ Wir wollen Beschäftigungssicherheit

- **Die Sicherheit zu wissen**, wann und wie lange man arbeiten wird, ohne Verträge auf Abruf.
- **Arbeiten zu unregelmäßigen Zeiten** muss korrekt entlohnt werden.
- **Ein vollwertiges Statut für alle Arbeitnehmer**, auch in KMU.
- **Alle geleisteten Stunden müssen erfasst und korrekt entlohnt werden**, auch die Fahrten zu Baustellen oder anderen wechselnden Arbeitsorten.

✗ Die Regierung will bestrafen und ausschließen

- **Frauen werden stark benachteiligt**: Sie arbeiten öfter Teilzeit und werden nicht genug Laufbahnjahre haben, um eine volle Rente zu erhalten.
- **Junge Leute finden noch schwerer einen Vollzeitjob** und müssen mit Flexi-Jobbern konkurrieren. Auch das Eingliederungsgeld wird gekürzt.
- **(Langzeit-)Kranke werden doppelt benachteiligt**: Sie könnten einen Teil des Krankengeldes verlieren. Außerdem sollen Krankheitszeiten nicht mehr bei der Rentenberechnung berücksichtigt werden.
- **Geschenke für die Unternehmen**, aber nur Peanuts für die Arbeitnehmer.

♥ Wir wollen Solidarität und Respekt

- **Alle müssen zur Rentenfinanzierung beitragen**, auch die Jobstudenten und die Flexi-Jobber.
- **Weniger Geschenke für die Arbeitgeber**, wie die völlig nutzlosen 700 Millionen Euro für die Einstellung des ersten Arbeitnehmers.
- **Die stärksten Schultern müssen die schwersten Lasten tragen**: Zurzeit entziehen sich große Vermögen zu leicht der kollektiven Anstrengung.
- **Die soziale Sicherheit muss gestärkt werden**, und nicht abgebaut zugunsten unverhältnismäßiger Ausgaben für die Verteidigung: Dann werden unsere Renten bezahlbar.

Die Regierung will längere und schwerere Laufbahnen.

Wir wollen ausgewogene Laufbahnen.

Die Regierung will die Renten kürzen.

Wir wollen gerechte Renten.

Die Regierung will mehr Flexibilität.

Wir wollen Beschäftigungssicherheit.

Die Regierung will bestrafen und ausschließen.

Wir wollen Solidarität und Respekt.

**Kommt am 14. Oktober nach Brüssel.
Denn es muss sich was ändern.**



*Fragen Sie Ihr Streikgeld online an. Es wird
nur gewährt, wenn Sie am Laufbahnmarsch
teilnehmen.*

